



*Ev.-ref. Kirchengemeinde Reikum*  
*Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen*

# GEMEINDEBRIEF



## *Aus beiden Gemeinden*

|  |       |               |
|--|-------|---------------|
| Gemeinsame Veranstaltungstermine.....              | Seite | 5             |
| Termine, Termine.....                              | Seite | 4, 9, 11 + 13 |
| SuppKultur.....                                    | Seite | 6 - 7         |
| Wandel säen! 65. Aktion Brot für die Welt.....     | Seite | 8             |
| Hordenträllern.....                                | Seite | 10            |
| Wärme in der Kapelle auf dem Rekumer Friedhof..... | Seite | 12            |
| Gottesdienste.....                                 | Seite | 14 - 15       |

## *Aus der Kirchengemeinde Reikum*

|   |       |            |
|---|-------|------------|
| KandidatInnen gesucht—Kirchenwahl 2024.....       | Seite | 16         |
| Menschen, die unsren Gemeindebrief verteilen..... | Seite | 18         |
| KiJu-Club Reikum.....                             | Seite | 20 - 21    |
| Wer kennt wen... Unsere neue Rubrik.....          | Seite | 24 - 25    |
| Termine, Termine.....                             | Seite | 17, 19, 22 |
| Freud und Leid.....                               | Seite | 26         |
| Geburtstage Dezember 2023 / Januar 2024.....      | Seite | 27         |

## *Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen*

|  |       |             |
|--|-------|-------------|
| Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros.....   | Seite | 31          |
| Das Taschenlampen Projekt.....               | Seite | 34          |
| Der Michaelskindergarten sagt Danke! .....   | Seite | 35          |
| Termin, Termine.....                         | Seite | 30, 32 - 33 |
| Geburtstage Dezember 2023 / Januar 2024..... | Seite | 37          |
| Freud und Leid.....                          | Seite | 39          |

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Reikum und Neuenkirchen

V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Martin Goebel

Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,  
der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.11.2023 / für die nächste Ausgabe: 01.01.2024

Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: GEP / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## Man gibt was man kann!

Neulich in Florenz. Wir saßen erschöpft vom Sightseeing in einem Straßencafé. Am Nebentisch saß ein alter Mann. Bestimmt 90 Jahre alt. Nachdem er seinen Kaffee getrunken und die Zeitung gelesen hatte, wollte er mit seinem E-Bike wegfahren. Vom Nachbartisch aus sah ich, dass die Kette vom seinem Fahrrad abgesprungen war. Ich habe ihm das Fahrrad repariert und der alte Mann konnte mit seinem Rad nach Hause fahren.

Am nächsten Tag haben meine Frau und ich dann eine Wanderung gemacht. Gestartet bei bestem Wetter sind wir unterwegs von starkem Regen und einem heftigen Gewitter überrascht worden. Und weil die Beschilderung des Wanderweges nicht so eindeutig war, haben wir uns auch noch richtig verlaufen. An einem Bauernhof konnten wir uns glücklicherweise unterstellen und den Bauern nach dem Weg fragen. Der hat uns kurzerhand – völlig durchnässt wie wir waren – mit dem Auto zu unserer Ferienwohnung gefahren.

Natürlich weiß ich wie wir alle, dass es im Leben genauso ist: Mal hilft man. Und mal wird einem geholfen. Aber in unserem Urlaub in der Toskana lag das beides so unmittelbar nebeneinander. Das war schon auffällig.

Und da habe ich gedacht: **Das hätte Jesus gefallen!** Denn Jesus hat es in seinem Leben irgendwie geschafft, dass Menschen sich gegenseitig helfen. Einmal hatte eine große Gruppe von Menschen nur 5 Brote und 2 Fische. Eigentlich viel zu wenig für alle. Da hat Jesus einfach angefangen zu teilen. Am Ende war genug für alle da. Weil alle wohl ihren eigenen Proviant geteilt haben. Jesus hat die Menschen dazu bewegt, großzügig zu sein. Das war seine große Gabe.

Wahrscheinlich ist Jesus diese Fähigkeit mit in die Wiege gelegt worden. Schon kurz nach seiner Geburt sind nämlich 3 weise Männer zu ihm an die Krippe im Stall von Bethlehem gekommen. Die drei Männer haben der armen Familie Gold, Weihrauch und Myrrhe geschenkt. Also wirklich kostbare Dinge, die der jungen Familie erst einmal den Start ins Familienleben erleichtert haben.

Natürlich kann nicht jede und jeder ständig so kostbare Dinge wie Gold oder hohe Geldbeträge verschenken. Aber das Fahrrad zu reparieren hat mich nichts gekostet. Und eine kurze Autofahrt kostet auch nicht die Welt. Beides zeigt dem Menschen an meiner Seite: **Ich sehe dich. Ich möchte, dass es dir gut geht!** So einfach beginnt Gottes neue Welt!



Meint Ihr Pastor

*Hayno Akhermann*

## Filmnachmittag am 27.1.2024 in der Rekumer Kirche

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, haben wir den im Oktober von unseren Gästen gewählten Film „Brokeback Mountain“ bereits am 18. November gezeigt.

Von dem zuletzt im Oktober gezeigten Spielfilm „Billy Elliot – I will dance“ waren unsere Gäste sichtlich bewegt. Bestimmt wird unseren Zuschauerinnen und Zuschauern auch der nächste Film gefallen.

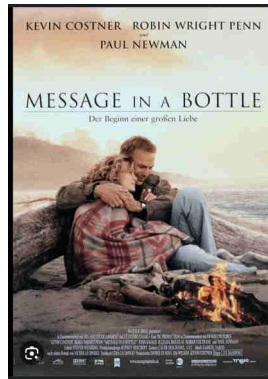
Am 18. November konnte wiederum der Film für den 27.1.2024 ausgewählt werden. Zur Wahl stand der zuletzt zweitplatzierte „Bella Martha“, des Weiteren „Message in a Bottle“, eine wunderschöne Romanze. Als dritten Film boten wir an „Ein Lied in Gottes Ohr“: treffen sich ein Pfarrer, ein Imam und ein Rabbi... und machen Musik, natürlich nicht konfliktfrei.

Wie freuen uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer und bieten wie immer Getränke und Knabberereien an.

Einlass ist ab 16.45 Uhr, Filmstart um 17.00 Uhr.

Für unsere Vorbereitungen melden Sie sich gerne donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro unter der Nummer 0421 / 688 78 29 an.

*Gisela Dettmer und Bettina Falk*  
Danke an Helmut Falk  
für die Unterstützung



## Veranstaltungstermine

| Datum<br>Uhrzeit               | Veranstaltung  | Ort                            |
|--------------------------------|--|--------------------------------|
| 02. Dezember 2023<br>17.00 Uhr | <b>Bläserandacht zum Advent</b>                          | Kirche Reikum                  |
| 10. Dezember 2023<br>17.00 Uhr | <b>Adventssingen</b>                                     | Kirche Reikum                  |
| 17. Dezember 2023<br>19.00 Uhr | <b>Das Weihnachtskonzert</b>                             | Michaelskirche<br>Neuenkirchen |
| 12. Januar 2024<br>20.00 Uhr   | <b>Neuenkirchen Events<br/>„DreiDreiste“</b>             | Pfarscheune<br>Neuenkirchen    |
| 25. Januar 2024<br>19.30 Uhr   | <b>www.Neuenkirchen</b>                                  | Pfarscheune<br>Neuenkirchen    |
| 27. Januar 2024<br>17.00 Uhr   | <b>Filmnachmittag</b>                                    | Kirche Reikum                  |
| 03. Februar 2024<br>19.00 Uhr  | <b>Neuenkirchen Events<br/>NDR-Moderator Peter Urban</b> | Pfarscheune<br>Neuenkirchen    |
| 18. Februar 2024<br>12.00 Uhr  | <b>Grünkohlessen</b>                                     | Kirche Reikum                  |
| 10. März 2024                  | <b>Gemeindewahlen 2024</b>                               | Reikum & Neuenkirchen          |

1. KORINTHER 16,14

» **Alles,** was ihr tut,  
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

## Rezept der letzten SuppKultur Steckrüben-Kartoffel-Suppe mit Walnusspesto

Zutaten für 4 Personen:

- 1 große Zwiebel
- 1 Ei Öl
- 400g Steckrübe
- 400g Kartoffeln
- 75g Walnusskerne
- 50g Rucola
- 4 TI Pesto alla genovese ( Glas)
- Salz, Pfeffer, Gemüsebrühe instant
- 100g Schlagsahne

Zwiebel schälen und würfeln. Öl in einem großen Topf erhitzen und Zwiebeln darin andünsten. 3/4l Wasser angießen und aufkochen. Inzwischen Steckrübe und Kartoffeln schälen, waschen und zu den Zwiebeln geben. Mit Brühe würzen und zugedeckt ca. 20 min köcheln.

Walnüsse grob hacken, in einer Pfanne ohne Fett rösten. Rucola putzen, grob hacken und mit dem Pesto und den Nüssen verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Etwas Nüsse und Rucola übrig lassen für die Dekoration.

Suppe mit dem Stabmixer fein pürieren und die Sahne unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und Brühe abschmecken.

Suppe anrichten und mit Pesto, Rucola und Nüssen garnieren.

Unser Pesto bei der SuppKultur kam nicht aus dem Glas, sondern wurde selbstgemacht.

Rucola, Basilikum, Knoblauch, Nüsse, Olivenöl, etwas Wasser, Salz, Pfeffer und Gemüsebrühe fein pürieren und abschmecken.

Guten Appetit





## Janina Marahrens-Hashagen zu Gast in der SuppKultur

Mit Janina Marahrens-Hashagen, ehemalige Präses der Handelskammer Bremen, konnte das Team der SuppKultur in der Rekumer Kirche einen ganz besonderen Gast präsentieren. Marahrens-Hashagen führte das elterliche Unternehmen der



© M Pfeiff

Schilder Branche seit den frühen Achtzigern in den Weltmarkt und war bis vor kurzer Zeit die erste Frau, die in der fünfhundertjährigen Geschichte der Handelskammer Bremen als Präses eine echte Männerdomäne einnahm. Am 10 Februar 2023 war mit ihr dann folgerichtig auch das viel diskutierte Ende einer weiteren Tradition

eingeläutet. Janina Marahrens-Hashagen durfte als Schafferin die 479. Schaffermahlzeit ausrichten. Wenig überraschend gab es im Laufe des Abends politische Einschätzungen, aber auch Einblicke in das Leben einer hochengagierten Unternehmerin. Die Bildung läge Ihr sehr am Herzen und der Zustand der Schulen, insbesondere der Berufsschulen seien nur schwer zu ertragen. Auch eine Stärkung von Mädchen in den klassischen MINT Fächern stellten ein Anliegen dar. Als Zahlenmensch wollte Marahrens-Hashagen eigentlich nach dem Studium Wirtschaftsprüferin werden, musste aber dann doch frühzeitig das Familienunternehmen übernehmen. Wie die vielen verantwortungsvollen Tätigkeiten zu bewältigen seien? Stressresistenz, Leistungswille, Abschalten können und eine gesunde Distanz zum täglichen Tun. Die Mitgliedschaft im Kuratorium des Alfred Wegener Instituts, regelmäßiger Sport und Reisen seien Ausgleich, Gegengewicht und so gäbe es für sie auch ein Leben nach den Schildern. Um etwa 21:00 Uhr beendete Moderator Thomas Schlieffe das kurzweilige Rekumer Talk-Format und abgerundet wurde der spannende Abend natürlich wieder durch eine leckere Suppenkreation mit selbstgebackenem Brot und Dips. Die nächste SuppKultur wird es dann 2024 geben.

*Marcus Pfeiff*

## Wandel säen!

### 65. Aktion Brot für die Welt

Pünktlich am 1. Advent wird die 65. Aktion des Hilfswerkes „Brot für die Welt“ eröffnet. In unseren Gemeinden in Neuenkirchen und Rehum sammeln wir auch in diesem Jahr wieder in der Advents- und Weihnachtszeit für Menschen in ärmeren Ländern. Einem Teil unserer Gemeindebriefauflage legen wir deshalb Informationsmaterial zu der aktuellen Aktion von „Brot für die Welt“ bei.



Dort erfahren Sie, dass immer noch Millionen von Menschen abends hungrig ins Bett gehen. Denn beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt hat nicht genug zu

essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ihm eine ausgewogene Nahrung fehlt. Die Corona-Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise haben die teils guten Entwicklungen aus den früheren Jahren wieder weit zurückgeworfen.

Damit Menschen sich weltweit selbst und aus eigener Kraft versorgen können, ist die Anpassung der Landwirtschaft vor Ort an die sich wandelnden Klimaverhältnisse nötig. Und auch mehr Gerechtigkeit im Handel. Manchmal ist diese Welt wirklich zum Verzweifeln. Aber die Partner von

„Brot für die Welt“ berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Es bewegt sich was. Und unsere Hilfe aus Deutschland kommt wirklich an.

**In unseren Gottesdiensten am 1. Advent in Rehum um 9.30 Uhr und in Neuenkirchen 10.30 Uhr werden wir für uns die 65. Hilfsaktion eröffnen.**

... und bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende.

*Hayno Akkermann*

### Wechsel der Gottesdienstzeiten in Neuenkirchen und Rehum

Zu Jahresanfang treten regelmäßig Änderungen in Kraft. 2024 zum Beispiel das „Heizungsgesetz“. Weniger kompliziert ist die Änderung der Gottesdienstzeiten. Jährlich wechseln wir die zwischen Neuenkirchen und Rehum. 2024 finden

**Neuenkirchen**  
Sonntags, 09.30 Uhr

**Rehum**  
Sonntags, 10.30 Uhr

die Gottesdienste in Neuenkirchen um 9.30 Uhr statt, in Rehum beginnen sie um 10.30 Uhr.

*Martin Goebel*



## Gemeindewahlen 2024 Mitkandidieren – Mitwählen

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
MITWÄHLEN!

FRÜHJAHR 2024

Am 10. März 2024 finden in allen Evangelischen Gemeinden Niedersachsens Gemeindewahlen statt. Die Hälfte des Kirchenrats und der Gemeindevertretung ist neu zu wählen.

Wahlberechtigt sind in der Evangelisch-reformierten Kirche alle konfirmierten Gemeindeglieder, die in der Wählerliste stehen. Diese Liste kann in Neuenkirchen und in Reikum ab dem 11. Januar während der Öffnungszeiten der Gemeindebüros zwei Wochen lang eingesehen werden.

Die Kirchenräte und GemeindevertreterInnen aus Neuenkirchen und Reikum freuen sich über alle, die bereit sind, in ihrer Gemeinde in einem der beiden Gremien mitzumachen. Um gewählt zu werden, muss man mindestens 18 Jahre alt sein. Sprechen Sie die an oder machen Sie bis zum 28. Januar einen Wahlvorschlag.

Am 10. März können Sie zur Wahl in die Gemeinde kommen oder Sie beantragen im Gemeindebüro Briefwahl. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief und auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die alle im Wählerverzeichnis aufgeführten erhalten.

*Martin Goebel*

## Adventssingen Neuer Megatrend erreicht wieder Reikum

In den deutschen Fußballstadien ist es der Megatrend: Das Weihnachtssingen. Begonnen hat alles einmal in Berlin. Weihnachten 2003 kletterten nämlich 89 Union Berlin-Fans in ihr Stadion und sangen miteinander den Klassiker "Oh Tannenbaum". Und seitdem zieht das Kreise.



Wir sind seit 2021 dabei bei diesem Megatrend. Da haben nämlich erstmals 53 Neuenkirchener und Reikumer vor der Reikumer Kirche bei Nieselregen Advents- und Weihnachtlieder geschmettert. Und hatten riesigen Spaß dabei.

Jetzt haben wir das Ganze allerdings in die Reikumer Kirche verlegt. Und wollen am **Sonntag, dem 10. Dezember 2023 um 17.00 Uhr** mit Ihnen und Euch aus Neuenkirchen und Reikum Advents- und Weihnachtlieder singen und schöne Texte aus der Bibel hören. Wir freuen uns auf Euch!

*Hayno Akkermann*

## Hordenträllern

Mit viel Vorfreude erwartet ... endlich wieder Hordenträllern. Ich lasse mich eigentlich gerne von der Vielfalt und Auswahl der beiden Hauptakteure überraschen. Bin immer gespannt, ob die Lieder, die ich am meisten mag, wieder mit ins Programm aufgenommen werden.

Nun bin ich mit in der WhatsApp-Gruppe, wo alles schon mal im Vorfeld geplant und durchdacht wird und bekomme mit, worüber diskutiert, was besprochen wird. Vorschläge, welche neuen und alten Stücke mit ins Programm kommen. Kann noch eines dazwischen? Muss eines ersetzt werden? (Von mir aus braucht nichts „ersetzt“ zu werden. Spielt doch alles was Ihr habt ... aber das würde den Rahmen sprengen und wir müssten bis in den Morgen durchmachen. Die „Hordenträllern-Nacht“ hätte auch was, oder?)

Aber ich schweife ab. Ich wollte doch kurz über die Vorbereitung für so ein Event berichten. Lassen sich die Texte für alle gut mitsingen? Oft werden Lieder gewünscht, die nicht problemlos mit einer Horde zu trällern sind. Darf man diesen Text öffentlich anzeigen oder gibt es dabei rechtliche Einschränkungen?

Auch wenn der grundsätzliche Ablauf steht, weil es ja nicht der erste Abend ist, muss doch immer wieder alles durchgegangen werden. Ein Teil muss vorher geprobt werden, wenn wir z.B. wie letztes Mal die Goldkehlchen mit dabei haben. Mit einmal Proben ist das auch nicht getan. Dann die ganze technische Vorbereitung. Die Reihenfolge muss stimmen, zeitlich muss alles in den Ablauf passen und

und.... Wie gesagt, das sind die Vorbereitungen, die ich mitbekomme. Davor, dazwischen und danach bin ich nicht involviert, weiß aber, dass das nicht alles ist und Hauke und Udo weiter nachdenken, planen und programmieren!

Im Vorfeld überlegt sich auch das Team von musica sacra, was alles nötig ist. Was bieten wir für Getränke an und wieviel



brauchen wir. (Dieses Mal mussten wir spontan los, um Getränke nachzukaufen.) Wer hilft wann beim Auf- und Abbau? Doch nun zu unserem fantastischen letzten Hordenträllern-Abend.

Wir haben es tatsächlich geschafft, mehr als 120 Gäste für den Abend zu begeistern. Ein Wahnsinnsergebnis, das wir auch dem tollen Goldkehlchen-Chor zu verdanken haben. Die Kinder haben natürlich ihre Eltern und Geschwister mitgebracht und einen tollen Auftritt hingelegt. Liebe Eltern, hoffentlich seid Ihr beim nächsten Mal wieder mit von der Partie.

Passend zur Stimmung des Segenslieds („und er gießt seinen Segen über dich, liebt dich mit allen Fehlern, lässt Dich nicht im Stich“) bekam jedes Kind einen schwebenden Ballon.

*Bettina Umlauf*

## „Wir sagen euch an den lieben Advent...“ Bläserandacht zum Advent

In diesem Jahr möchten wir Sie wieder ganz herzlich zu einer Bläserandacht zum Advent einladen, die am

**Samstag, dem 2. Dezember 2023,  
um 17:00 Uhr,**

in der Rekumer Kirche stattfinden wird.

An diesem Nachmittag vor dem ersten Advent wollen wir Ihnen Musik zum Advent präsentieren



© H. Cassens

und zwischen den Liedern Texte zu Gehör bringen. Wir möchten Sie mit dieser Bläserandacht auf die dann folgenden, hoffentlich besinnlichen und fröhlichen Wochen bis Weihnachten einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Hartmut Cassens*

## Das Weihnachtskonzert

Unter der Leitung von  
Hauke Scholten  
werden Sie am Sonntag,  
dem 17.12.2023  
ab 19:00 Uhr  
weihnachtliche Klänge von  
dem Kammerchor,  
den Lerchen,  
den Goldkehlchen,  
Solisten und Hauke Scholten  
an Orgel & Klavier  
genießen können.

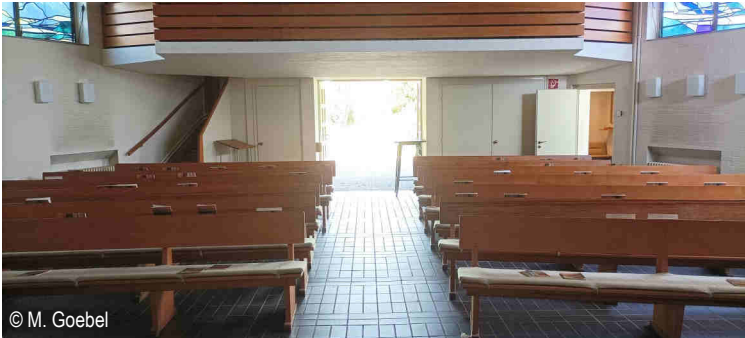
17.12.2023 ab 19.00 Uhr  
in der Michaelskirche Neuenkirchen

Der Eintritt ist wie immer frei,

am Ausgang wird eine Spende für musica sacra  erbeten

## Wärme in der Kapelle auf dem Rekumer Friedhof

Niemand wusste vor einem Jahr, ob das Gas reichen würde, um zumindest die Wohnungen warm zu halten. Alle Kirchengemeinden waren deshalb aufgefordert, so viel Energie wie möglich einzusparen. In Gemeindehäusern und Dienstzimmern sollte es kühler werden, Friedhofskapellen sollten nur frostfrei gehalten werden. Der Kirchenrat Neuenkirchen gehörte zu den wenigen, die sich dazu durchringen



konnten dem zu folgen. Da die Menschen warm angezogen für den Weg zum Grab kommen, schien es gerade noch zumutbar, während der vergleichsweise kurzen Trauerfeier im Kalten zu sitzen.

Bei jedem Aufheizen der Kapelle verschlingt die Heizung Unmengen an Flüssiggas. Trotzdem bleibt sie recht kühl, weil sich die Wärme in dem zeltförmigen Feierraum aus den 60er Jahren hoch oben sammelt, schnell entweicht und bei jedem Türenöffnen neue Kälte hereinströmt.

Dass reine Kälte keine Lösung auf Dauer sein könnte, war dem Kirchenrat genauso bewusst wie dass das für Trauernde eine

zusätzliche Belastung darstellt. Er machte sich deshalb auf die Suche – und fand endlich eine Heizmöglichkeit, bei der weder der ganze Raum aufgeheizt wird noch Unsummen für eine Sanierung mit wenig Wirkung ausgegeben noch überall Kabel verlegt werden müssen:

Wärmende Sitzkissen, für die nicht zu jeder Bank Kabel verlegt, die auch nicht wie bei den meisten Modellen ständig mühsam zum Laden abgeschlossen werden müssen, sondern nur in Fächer gelegt werden und sich bei Setzen ein- und beim Aufstehen ausschalten.

Als dann noch aus der Landeskirche die Nachricht kam, dass die sich auf dem Weg in die Klimaneutralität mit bis zu 50% an den Kosten für „körpernahe Heizsysteme“ beteiligt, war die Entscheidung schnell gefallen.

Jetzt sind wir die ersten, die einen Antrag auf Förderung dieses Heizsystems gestellt haben. Bald – es tauchten natürlich, wie immer bei etwas älteren Gebäuden, noch Probleme auf, die zunächst beseitigt werden müssen – bald werden die Kissen in der Kapelle liegen, so dass zur Trauer im Winter nicht noch eisige Kälte hinzukommt.

*Martin Goebel*

## Neuenkirchen Events

Nach einer kurzen Weihnachtspause starten die „Neuenkirchen Events“ mit Humor ins neue Jahr. Am Freitag 12. Januar, um 20 Uhr gastieren die drei Dreisten in der Pfarrscheune. "DreiDreiste", das sind mit allen Wassern gewaschene Musiker aus



© M. Thurm

Bremen, die mit all ihren Instrumenten zusammen fast eineinhalb Jahrhunderte Bühnenerfahrung im Gepäck haben und es sich nicht nehmen lassen, ihr Publikum leidenschaftlich zu umarmen. Sie schreiben, komponieren, spielen und singen mit viel Herz und ihrem besonders dreisten Humor.

Jahrelang war er die Stimme des ESC, jetzt hat Peter Urban seine Memoiren geschrieben. Und dieses Buch mit dem Titel "On Air" wird der legendäre NDR-Moderator am Sonnabend, 3. Februar, ab 19 Uhr in der Pfarrscheune vorstellen.

Seit Jahrzehnten prägt Peter Urban die deutsche Radiolandschaft – als legendär trockener Kommentator des Eurovision Song Contests, als Moderator verschiede-

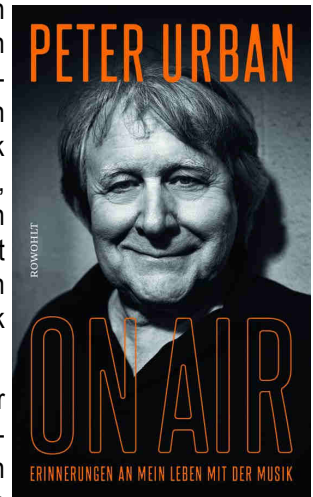
ner Musiksendungen. Offen und unpräzise beobachtet er seit fast 50 Jahren als Pop-Experte die nationale und internationale Musikszene und hat in seiner langen Laufbahn unzählige Pop-Größen getroffen, interviewt und porträtiert – von Keith Richards, über Yoko Ono bis hin zu David Bowie, Elton John, Joni Mitchell, Harry Belafonte oder Eric Clapton. Mit diesem Buch legt er nun seine Memoiren vor, den Soundtrack eines Lebens, das beruflich wie privat immer von der Musik geprägt war.

Tickets für beide Veranstaltungen gibt es im

Büro der Kirchengemeinde Neuenkirchen (Telefon 0421/682511), Nordwest-Ticket, Eventim und an der Abendkasse.

Kurzfristig hat das Orga-Team der Neuenkirchen Events“ für Freitag, 23. Februar, ein weiteres Whisky-Tasting ins Programm genommen. Die Veranstaltung in der Pfarrscheune beginnt um 19 Uhr.

*Michael Thurm*



## REKUM

## NEUENKIRCHEN

Sonntag  
03. Dez.**09.30 Uhr** Gottesdienst  
zum 1. Advent**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

**10.30 Uhr** Gottesdienst  
zum 1. Advent**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt / Konfirmandenarbeit

Sonntag  
10. Dez.**17.00 Uhr** Adventssingen  
zum 2. Advent**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

**Siehe Rekurum**Sonntag  
17. Dez.**09.30 Uhr** Gottesdienst  
zum 3. Advent**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Brot für die Welt

**10.30 Uhr** Kinder-Gottesdienst  
im Gemeindehaus**10.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Brot für die Welt / Frauenprojektgruppe

Sonntag  
24. Dez.**15.30 Uhr** Familien-Gottesdienst  
**17.00 Uhr** Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt / Patenkind

**16.00 Uhr** Familien-Gottesdienst**Predigerin i.E. Sabine Gotaut****23.00 Uhr** Abend-Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Brot für die Welt / Konfirmandenarbeit

Montag  
25. Dez.**Siehe Neuenkirchen****10.30 Uhr** Gottesdienst  
zum 1. Weihnachtstag**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt / Patenkinder

Dienstag  
26. Dez.**09.30 Uhr** Gottesdienst  
zum 2. Weihnachtstag**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

**Siehe Rekurum**



**REKUM**

**NEUENKIRCHEN**

**17.00 Uhr** Gottesdienst  
zum Silvesterabend

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Brot für die Welt

**18.00 Uhr** Gottesdienst  
zum Silvesterabend

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Gemeindebrief

**Sonntag**  
**31. Dez.**

**Achtung !!! Wechsel der Gottesdienstzeiten !!!**

**10.30 Uhr** **Lektoren-Gottesdienst**

**Herr Thomas Schliefke**

Kollekte: Projekt der Norddt.. Mission

**09.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

**Sonntag**  
**07. Jan.**

**Siehe Neuenkirchen**

**17.00 Uhr** **Abend-Gottesdienst**

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Diakonie Deutschland

**Sonntag**  
**14. Jan.**

**10.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Neve Hanna

**09.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

**10.30 Uhr** **Kinder-Gottesdienst**  
im Gemeindehaus

**Sonntag**  
**21. Jan.**

**10.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt

**09.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt

**Sonntag**  
**28. Jan.**

**10.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Kinderheim in Alesd

**09.30 Uhr** Gottesdienst

**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

**Sonntag**  
**04. Feb.**

## Kandidatinnen und Kandidaten gesucht Kirche mit mir! - KIRCHENWAHL 2024

Schon wieder sind fast 3 Jahre herum. In der Kirchengemeinde Bremen-Rekum - wie in der ganzen Evangelisch-reformierten Kirche - findet am Sonntag, **10. März 2024** die Kirchenwahl statt. Dann wird die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Kirchenrates neu gewählt.

In Rekum suchen wir also Kandidatinnen und Kandidaten für die 3 neu zu besetzenden Plätze im Kirchenrat und für die 6 neu zu besetzenden Plätze in der Gemeindevertretung.

- Sie haben gute Ideen und Einfälle.
- Sie wollen, dass sich was bewegt.
- Sie haben Lust mit anderen Menschen zusammen was zu gestalten.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und gehören zur Rekumer Kirchengemeinde.
- Sie haben jeden Monat ein paar Stunden Zeit für uns.

Dann sind Sie genau die/ der Richtige für uns! Denn jemanden wie Sie suchen wir!



gemeinde  
bewegen

Bitte rufen Sie mich an (Telefon 84138845) oder kommen Sie am Pötjerweg 73 vorbei oder Sie sprechen mich an, wenn Sie mich sehen.

Wie Sie in den anderen Artikeln dieses Gemeindebriefes gelesen haben, gibt es bei uns immer viel Neues zu tun. Seien Sie dabei!

*Hayno Akkermann*



## „ ... ein passender Ort im Advent!“ Gemeindeadventsfeier am 9. Dezember

Endlich können wir uns wieder gemeinsam einstimmen auf Weihnachten. Den gemütlichen Rahmen dafür bieten wir Ihnen in dieses Jahr wieder mit unserer Gemeinde-Adventsfeier.

„Gemeinde-Adventsfeier“ – das ist ein alter Name, doch nach der Corona-Zwangspause nun bei uns mit einem neuen Konzept!

Wir freuen uns auf alle Menschen aus unserer Gemeinde, ob jung oder alt spielt dabei keine Rolle, die Lust haben miteinander eine gute Zeit in der Rekumer

Kirche zu verbringen. Genau dafür haben wir uns ein abwechslungsreiches Programm überlegt.

Die Gemeinde-Adventsfeier beginnt **am Samstag, dem 9. Dezember 2023 um 15.00 Uhr** in die Rekumer Kirche. Um 17.00 Uhr wollen wir wieder auseinandergehen.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 02. Dezember 2023 bei uns im Gemeindebüro (Telefon 6887829) an damit wir alles gut vorbereiten können.

*Hayno Akkermann*



## Gesucht:

### Menschen, die unsren Gemeindebrief verteilen

Er ist das Aushängeschild unserer Gemeinde: Unser Gemeindebrief. Durch ihn informieren wird 6-mal im Jahr über alles, was in unserer Gemeinde wichtig ist.

Man kann den Gemeindebrief im Internet lesen. Oder auf Churchpool. Aber die meisten unserer Gemeindeglieder lesen die gedruckte Ausgabe im handlichen DIN A5-Format. Alle 2 Monate wird sie an alle Haushalte in Reklam verteilt.

Dafür brauchen wir Menschen, die sich in unserer Gemeinde auf den Weg machen. Zwei Stunden brauchen die meisten im Schnitt dazu. Oft kommt es zu freundlichen Begegnungen und einem kleinen Plausch über den Gartenzaun.

Nun suchen wir für einige Bezirke in

Reklam eine/n Austräger/in.

Wenn Sie uns helfen können, dann rufen Sie mich unter Telefon 84138845 an.

*Hayno Akkermann*

### „Ich besuche Sie gern! Rufen Sie mich kurz an!

Nicht immer weiß ich, wer sich in unserer Reklamer Gemeinde über einen Besuch von mir freuen würde. Einfach so. Oder weil Sie gerade etwas auf dem Herzen haben.

Geben Sie mir einfach einen kurzen Hinweis. Und ich komme bei Ihnen vorbei!

*Ihr Pastor Akkermann*  
(Telefon 84138845)

Werbung

Von Tradition geprägt,  
durch Offenheit  
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung  
seit 1928.



**STÜHMER**  
BEERDIGUNGSINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760  
[www.stuehmer-bremen.de](http://www.stuehmer-bremen.de)

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen  
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

## Heiligabendgottesdienste in Rekum



Wir verlegen in diesem Jahr unsere Heiligabendgottesdienste wieder in die Rekumer Kirche. Zwar sprechen noch heute viele von dieser tollen Atmosphäre „open air“ vor der Kirche mit Kinderchor und Hauke Scholten am Keyboard; mit Pastor und Bühnentechnik. Das war alles ein voller Erfolg. Aber wir verlegen das Ganze ja auch nur in die Kirche. Der Rest bleibt wie er war.

Der **erste Heiligabendgottesdienst** beginnt um **15.30 Uhr**. Mit schöner Musik

und den Texten der Weihnacht in besonderer Form. Mit Kinderchor und kleinen Geschenken von unserem KiJu-Club. Diesen Gottesdienst planen wir so, dass große und kleine Menschen ihn erleben können.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes um **17.00 Uhr** steht die Predigt und ist eher für die Erwachsenen geeignet. Hier sorgt unser Posaunenchor für schöne Musik.

*Hayno Akkermann*





# KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



Wir laden herzlich ein  
**Zur Weihnachtsfeier**  
Am 08. Dezember

Um 17.00 Uhr  
in der ev. ref. Kirche Rekum  
Pötjerweg 75





# KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



***Ich geh mit meiner Laterne  
Und meine Laterne mit mir  
Dort oben Leuchten die Sterne  
Hier unten Leuchten wir...***

***Auch in diesem Jahr haben wir uns zum Laternelaufen getroffen.  
Viele selbst gebastelte bunte Laternen mit Lichterketten  
geschmückte Kinderwagen leuchteten im Dunkeln.  
Nach einem langen Sparziergang, auf dem viele schöne  
Lieder gesungen wurden, gab es Würstchen und Kinderpunsch.  
Es war wieder ein tolles Erlebnis.***



## Einladung zum Kohlessen

Am Sonntag, dem 18. Februar 2024 wird bei uns in der Rekumer Kirche wieder ein leckeres Mittagessen mit Kohl und Pinkel



aufgetischt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin jetzt schon im Kalender.

Das Essen beginnt nach dem Gottesdienst und dem Kirchenkaffee um 12.00 Uhr. Für 10,-€ erhalten Sie bei uns ein leckeres Mittagessen einschließlich Nachtisch. Kinder essen bei uns wie immer umsonst mit.

Sie können sich bereits jetzt schon anmelden bei Pastor Akkermann (Tel. 84138845) oder im Gemeindebüro (Tel. 6887829).

*Hayno Akkermann*

## Friedensglocke für Reikum

Eine zweite Glocke für den Rekumer Kirchturm

Spendenstand  
11/2023



## Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Reikum IBAN DE90 2919 0330 0410 6539 00  
Verwendungszweck „Spende Neue Rekumer Glocke“

## UNSER WOCHENPROGRAMM

**H**erzlich  
willkom-  
men

**W**enn  
Sie sich  
für eine  
Veranstal-  
tung inte-  
ressieren  
und mehr  
wissen  
möchten,  
fragen Sie  
gerne  
nach.

### Sonntag:

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum** (jeden 2. Sonntag im Monat)  
09.30 Uhr **Gottesdienst**  
10.30 Uhr **Kirchenkaffee**

### Montag:

09.45 Uhr **Gymnastikgruppe**  
10.00 Uhr **Yogakurs**

### Dienstag:

09.00 Uhr **Reeker Klönschnack**  
09.00 Uhr **Frauenseminar**  
16.00 Uhr **Konfirmandengruppe 1**  
17.00 Uhr **Konfirmandengruppe 2**  
20.00 Uhr **Kirchenchor**

### Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenstunde** (jeden 2. Mittwoch)  
17.45 Uhr **Yogakurs**  
19.00 Uhr **Yogakurs**  
19.00 Uhr **Posaunenchor**

### Donnerstag:

14.30 Uhr **Spieletreff**  
16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“**  
18.00 Uhr **Kammerchor**  
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“**

### Freitag:

09.00 Uhr **1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**  
10.30 Uhr **2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

## Wer kennt wen... Unsere neue Rubrik Prellball mit dem Pastor



© Privat

Wer ist Erich Kruschel? „Ich bin vieles!“, kommt von ihm als Antwort auf diese Frage und mit einem verschmitzten Lächeln verrät er noch, wo er sich am liebsten aufhält: „Im Hintergrund!“ Und wenn er einen mitnimmt zu diesem „Lieblingsort“ und zu erzählen beginnt, breitet sich ein freudiges Strahlen auf seinem Gesicht aus. Gemeinschaft ist ihm besonders wichtig und seit ungefähr drei Jahren ist er Vorsitzender des Vereins „AMeB“, was für „Aktive Menschen in Bremen“ steht. Dieser Verein ist Träger der Begegnungsstätte in Farge und nicht nur der.

Und dann gibt es im Leben von Erich Kruschel auch noch die AWO, die Arbeiterwohlfahrt, und wenn er aufzählt, auf wie vielen verschiedenen Ebenen der AWO er aktiv ist und sich engagiert, wird einem fast schwindelig beim Zuhören. Hat er da überhaupt noch Zeit für Kirche? „Wenn ich gebraucht werden!“, antwortet er bescheiden und lächelt zurückhaltend. An Pastor Con-

rad Poets und Pastor Fritz Gründler von früher kann er sich noch erinnern. Neben dem Konfirmandenunterricht gab es auch einen Jugendkreis, der ihn interessierte, weil es nicht nur um religiöse Themen ging. Es wurden auch Theaterstücke geprobt, Radtouren gemacht und irgendwie hat ihm der Kindergottesdienst in den Jahren davor auch Spaß gemacht. Die Verbindung zur Gemeinde kam nicht von ungefähr, denn Vater Erich war lange Zeit im Kirchenrat, begleitete als gelernter Maurer mit seinem Fachwissen Renovierungen in der Gemeinde und ging seinerzeit von Tür zu Tür um den Diakonieverein aus der Taufe zu heben.

Erich Kruschel macht die Gesellschaft insgesamt Sorgen. Sie sei egoistischer geworden, sich ehrenamtlich zu engagieren sei längst keine Selbstverständlichkeit mehr und er wünscht sich für die Gemeinde, dass sie trotz allem weiterhin gut durchkommen möge in Zeiten, die für Kir-

## Wer kennt wen... Unsere neue Rubrik Prellball mit dem Pastor

che schwer geworden seien. Er hofft, dass das gemeindliche Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann und die Finanzen stabil bleiben. An seinen Konfirmandenunterricht hat er nur noch vage Erinnerungen, es seien wohl so 17 oder 18 Konfirmanden in seiner Gruppe gewesen und „wir mussten vor die Gemeinde treten und etwas vortragen!“ Und so ganz tief in der Erinnerungskiste war da noch etwas mit Anzug kaufen in Vegesack. Geschenke zur Konfirmation gab es nicht, wohl aber ein Kaffeetrinken und ein gemeinsames Essen mit der unmittelbaren Familie.

Erich Kruschels Frau Karin kümmert sich in der Gemeinde um eine Sportgruppe, hält sie mit Sitzgymnastik fit. Er selbst hat sich darin noch nicht versucht. Dafür aber betätigt er sich gemeinsam mit Pastor Akkermann beim TSV Farge Rekum. Gymnastikelemente gibt es da auch, aber Prellballspiel gefällt ihm besser. „Ab und zu flachsen mir mal mit Herrn Pastor, aber ansonsten ist er ein Sporttreibender wie

jeder andere. Das wäre vor 50 Jahren anders gewesen!“, ist er sich sicher.

Und wo ist nun seine Verbindung zum Thema Freizeitgestaltung, auf die Marcus Pfeiff im vorherigen Interview hingewiesen hatte? Gemeinsam mit seiner Frau leitet Erich Kruschel derzeit kommissarisch die Begegnungsstätte Farge und baut das Angebot nach der Pandemiezeit seit Mai schrittweise wieder auf. Ein Singkreis ist dort ebenso aktiv wie Spiele- und Sportgruppen, eine Frühstücksrunde und gut besuchte Vorträge gibt es auch. Da die Tage der Begegnungsstätte aufgrund baulicher Probleme gezählt sind, hat Erich Kruschel aber längst Ideen, wo und wie es weitergehen kann, wenn es das Gebäude an der Farger Straße 136 nicht mehr geben wird. Noch bleibt er mit seinen Zukunftsgedanken zur Begegnungsstätte im Hintergrund. Dort, wo er sich am wohlsten fühlt. Erich Kruschel ist eben keiner, der sich in den Vordergrund drängt. Er kennt übrigens jemanden, der gut mit Kindern kann.

Birgit Szymanski



Kevin & Frauke Hosty

### Bestattungshaus HOSTY

Bremen Tel. **6039878**  
Schwanewede Tel. **04209/1414**  
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Denn der nächste Tag  
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Partner von:



Evangelischer Friedhof



**FriedWald**  
die Bestattung in der Natur

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

## Freud und Leid



### **Getauft wurden am:**

17.09.2023 Clara Leana Westphal, Reikum



### **Goldene Hochzeit feierten am:**

12.10.2023 Karin und Herbert Haack, Reikum

Jahreslosung  
**2024**

*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14



## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember 2023

Januar 2024

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren  
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief  
veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor  
Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

## Wir sind für Sie da!

### Pastor Hayno Akkermann

Tel. (0421) 841 388 45

hayno.akkermann@reformiert.de

### Gemeindebüro

Andrea Jachens

Pötjerweg 73 - 28777 Bremen

Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16

**Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

rekum@reformiert.de

### Gemeindekonto

IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00

BIC: GENODEF1HB2

### Küsterin

Gerda Neumann

Tel. (0421) 68 94 19

### Chorarbeit

Hauke Scholten

0179 / 654 37 72

**Besuchen Sie unsere Homepage:**

[www.rekum.reformiert.de](http://www.rekum.reformiert.de)

### Ev. Diakonieverein Rekum e.V.



### Ute Brandel (1. Vorsitzende)

Tel. (0421) 277 96 86

### Büro Diakonieverein

Uta Gereke

Pötjerweg 73, 28777 Bremen

Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16

**Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

diakonie.rekum@reformiert.de

### Diakonie Schwestern

**Silvia Friedrich**

Tel. (0151) 179 062 57

**Mirjam Flömer**

Tel. (0175) 913 61 29

**Uschi Rosenow**

### Bankkonto Diakonieverein

IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00

BIC: GENODEF1HB2





Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

## IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL



## Neues Jahr und frischer Kaffee Frauen-Projekt-Gruppe lädt auch 2024 zum Frühstück ein

"Der Kaffee ist fertig": So heißt es am Sonnabend, 3. Februar, ab 9 Uhr, wenn die Frauen-Projekt-Gruppe der Kirchengemeinde Neuenkirchen wieder in die Pfarr-



scheune (Landstraße 71) in Neuenkirchen zum "Frühstück für Frauen" einlädt. Neben dem gemütlichen Ambiente der

Pfarrscheune mit den hübsch dekorierten Tischen bieten die Gastgeberinnen ein reichhaltiges Frühstücks-Buffet. Bei dampfenden Kaffee, frischen Brötchen, leckeren Marmeladen und herzhaftem Rührei sollen die Besucherinnen aus Neuenkirchen und umzu - egal welchen Alters - ins Gespräch kommen, sich kennenlernen, neue Bekanntschaften schließen oder Damen mit gleichen Interessen finden. Anmeldungen für das Frühstück nimmt das Büro der Kirchengemeinde Neuenkirchen unter Telefon 0421/68 2511 entgegen. Anmeldeabschluss ist der 29. Januar.

*Michael Thurm*

# DIE KLEINE GÄRTNEREi

## Grabpflege und alles rund ums Grab

von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8  
am Alt-Aumunder Friedhof  
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321  
E-Mail [diekg@arcor.de](mailto:diekg@arcor.de)  
Web [www.diekg.de](http://www.diekg.de)



## Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Wie für alle Ewigkeit gemacht sieht das gravierte Schild unter der Klingel zum Gemeindebüro aus. Auf ihm stehen die altbekannten Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag.



Ein Büro, in dem man schnell mal vorbeischaun kann, ist etwas wunderbares. Auch unsere Mitarbeiterinnen Nicole Mayr und Jessica van Thriel wären gerne jederzeit für Sie da. Doch im Lauf der Jahre hat sich im Büro viel verändert. Manches geht digital schneller, aber gleichzeitig ist das, was dort zu bewältigen ist, immer umfang-

reicher geworden und erfordert hohe Konzentration.

Wenn sie die viele Arbeit überhaupt schaffen sollen, dürfen unsere Mitarbeiterinnen nicht mehr so oft unterbrochen werden. Der Kirchenrat bittet deshalb um Verständnis, dass die Öffnungs- und Sprechzeiten des Gemeindebüros dem angepasst werden mussten. Seit einigen Wochen steht, zunächst in Papierform, die Information:

Die Bürotür kann nur noch

**Dienstag und Donnerstag  
von 9.<sup>00</sup> – 12.<sup>00</sup> Uhr**

offenstehen! Auch telefonisch ist unser Büro nur dann erreichbar. Der Briefkasten an der Tür und das E-Mail-Fach „neuenkirchen@reformiert.de“ nehmen Ihre Nachrichten natürlich weiter rund um die Uhr an jedem Tag der Woche entgegen.

*Martin Goebel*

MARKUS 2,22

»» **Junger** Wein gehört  
in **neue** Schläuche. ««

Monatsspruch **JANUAR 2024**



## Geburtstagsfeier im Januar

Wir zählen Kalender-, Lebensjahre und feiern bei beiden, wenn ein neues beginnt. Die nächste Geburtstagsfeier findet im



kommenden Kalenderjahr 2024 statt. Zu ihr laden wir alle ein, die im letzten Viertel 2023, zwischen Oktober und Dezember ein weiteres Lebensjahr hinzufügen konn-

ten und auf ein dreiviertel Jahrhundert Lebenszeit oder mehr zurückblicken.

**Kommen Sie** zu Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen **am Mittwoch, 17. Januar 2024 in die Pfarscheune!**

Melden Sie sich bitte bis zum 9. Januar im Gemeindebüro an (und denken daran, dass das nur dienstags und donnerstags am Vormittag zu erreichen ist).

Wie schon angekündigt, gibt es keine Einladung per Post mehr.

Das Geburtstagskaffeeteam freut sich auf Sie.

Ihr *Martin Goebel*

Werbung



*Wir geben Halt,  
wenn Sie loslassen müssen.*

# SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT

Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen  
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede





Meine **Augen**  
haben deinen Heiland  
gesehen, das **Heil,**  
das du bereitet hast vor  
allen **Völkern.** »

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch  
**DEZEMBER**

**2023**

## Neuenkirchen im Advent



© M. Goebel

Zu „kleinen vorweihnachtlichen Überraschungen für das Miteinander – Füreinander – Beieinander“ laden Neuenkirchener Ortsvereine im Advent ein. Flyer und Plakate verraten, was wann wo stattfindet.

Wir sind dabei am:

**12. Dezember** 18.<sup>00</sup> Uhr

Geschichten bei Glühwein und Keksen  
an der oder in der Pfarrscheune

**17. Dezember** 19.<sup>00</sup> Uhr

Weihnachtliche Klänge vom Kammerchor,  
den Lerchen, den Goldkehlchen und Solisten  
unter der Leitung von Hauke Scholten  
in der Michaelskirche

**24. Dezember**

16.<sup>00</sup> Uhr

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel

23.<sup>00</sup> Uhr

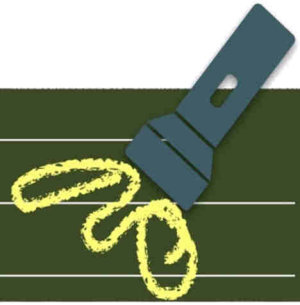
Abendgottesdienst in der Michaelskirche

*Martin Goebel*



TRAUERBEGLEITUNG

## Das Taschenlampen-Projekt



### Ich sehe deine Tränen

Kennt ihr den griechischen Psychologen Jorgos Canacakis?

Sein Buch „Ich sehe deine Tränen“ hat mich schon in seinen einleitenden Worten abgeholt und mitten ins Herz getroffen. Ganz selten schreibt ein Wissenschaftler so berührend menschlich.

Jorgos Canacakis hat seine ersten intensiven Trauererfahrungen machen müssen, als sein Sohn Niko schwerstbehindert geboren wurde. Er musste sich gemeinsam mit seiner Frau von der Erwartung verabschieden, dass sein Sohn alle üblichen Entwicklungsschritte durchlaufen wird und er einen gesunden Jungen an seiner Seite aufwachsen sehen kann. In dieser Trauer um den Verlust eines gesunden Kindes haben ihn seine wissenschaftlichen Erfahrungen mit alten griechi-

schen Trauer Ritualen aus seinem Heimatland sehr geholfen.

Jorgos Canacakis kritisiert den häufig sehr hilflosen Umgang mit unserer Trauer und ruft dazu auf, unsere Erwartungen an uns selbst und an andere dabei zu hinterfragen. Wir trainieren uns selbst darauf, ein möglichst trauerloses Dasein zu führen. Dabei tragen wir die Fähigkeit zum Trauern in uns, denn unser Leben wird von vielen Abschieden begleitet.

Seine Gedanken hierzu hat er 1987 in diesem Buch veröffentlicht. Seit dieser Zeit hat sich dank der Hospizbewegung viel getan, aber seine Aussagen sind noch erschreckend aktuell.

**„Ich möchte den Schatten, den das Trauern mit sich schleppt, für einige Momente mit Licht durchstrahlen, so dass alles Bedrohliche und Gefährliche sichtbar und überschaubar werden kann.“**

Ich vermute, er kannte schon lange vor mir die Intention dieses Taschenlampen-Projekts, daher möchte ich euch dieses Buch wärmstens empfehlen.

Es ist wirklich ein Lichtblick in diesen dunklen Tagen.

Es grüßt euch  
*Anka Stellmann*



© A. Stellmann



## Der Michaelskindergarten sagt Danke!

Wir möchten uns im Namen der Kinder sehr herzlich bei den diesjährigen Sponsoren für regelmäßige Obst- und Gemüselieferungen bedanken! Diese sind eine wertvolle Ergänzung und Unterstützung für eine gesunde Ernährung im Kindergarten.

Außerdem konnten wir durch eine großzügige Spende die Wegführung im Außengelände zu einem Rundweg gestalten lassen. Die Kinder nehmen dieses Angebot mit Begeisterung an, zumal die-

ser Weg mit Wellen und Kurven ausgerüstet wurde.

Die Sponsoren sind in der angefügten Grafik zu entnehmen.

*Herzliche Grüße sendet  
das Team vom Michaelskindergarten*



© C. Kunstmann

**Schulfrucht**  
Future.Sport

Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung!

**Sparkasse Rotenburg Osterholz**

**Winkelmann**  
...einfach gut

**Vöbel GmbH**  
Waldweg 28  
37076 Osterholz  
Tel. 04209-88193  
Fax 04209-921124  
E-Mail: info@voebelgmbh.de

**Renate Clausen-Büttner  
Rechtsanwältin und Notarin  
Ostlandstr. 32  
28790 Schwanevede  
Tel. 04209-988545**

**WULE**  
Reparaturen aller Fabrikate

**OTS Oberflächentechnik  
Schwanevede**

**Stüve n Motel**

**Pueschner GmbH & Co. KG**  
Stiller Heide 514  
28790 Schwanevede  
Tel. 0421-688530

**Schwan-Apotheke  
Martin Busse e.K.  
Hospitalstr. 1  
28790 Schwanevede  
Tel. 04209-1284**

**Praxis Schumacher, Langer  
Hospitalstr. 3  
28790 Schwanevede  
Tel. 04209-1406**

**die ganzheitlichen**  
Zentrum & Heilkräuter Apotheke

**Michaelskindergarten**





## Wir sind für Sie da!

### Pastor Martin Goebel

Tel. (0421) 514 231 47  
Handy 0174 / 650 76 36

[martin.goebel@reformiert.de](mailto:martin.goebel@reformiert.de)

### Gemeindebüro

Nicole Mayr und Jessica van Thriel  
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede

Tel. (0421) 68 25 11

[neuenkirchen@reformiert.de](mailto:neuenkirchen@reformiert.de)

**Achtung neue Öffnungszeiten:**

**Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr**

### Gemeindekonto

#### Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00

BIC: GENODEF1OHZ

### Michaelskindergarten

Leiterin:

Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 68 25 87

[michaelskita@reformiert.de](mailto:michaelskita@reformiert.de)

### Kindergarten Reekens Kamp

Leiterin:

Anke Krauß

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 688 09 11

[Kiga.reekenskamp@reformiert.de](mailto:Kiga.reekenskamp@reformiert.de)

### Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation

Schwanewede

Tel.: (04209) 3939

**Besuchen Sie unsere Homepage:**

[www.neuenkirchen.reformiert.de](http://www.neuenkirchen.reformiert.de)





# Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember 2023

Januar 2024



**H**erzlich  
willkommen

**W**enn  
Sie sich für  
eine Veran-  
staltung in-  
teressieren  
und mehr  
wissen  
möchten,  
fragen Sie  
uns.

## UNSER WOCHENPROGRAMM

### Sonntag:

- 10.30 Uhr **Gottesdienst**  
 11.30 Uhr **Kirchenkaffee**  
 10.30 Uhr **Kindergottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

### Montag:

- 17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**  
 (nach Vereinbarung)

### Dienstag:

- 19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)  
 20.00 Uhr **Kirchenchor** (in Reikum)

### Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)  
 19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Reikum)

### Donnerstag:

- 15.30 Uhr **ElternCafe** (jeden 3. Donnerstag im Monat)  
 16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Reikum)  
 18.00 Uhr **Kammerchor** (in Reikum)  
 19.30 Uhr **www.neuenkirchen - ein Gesprächsabend**  
 20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Reikum)

### Freitag:

- 19.00 Uhr **Abenderlebnis** (jeden 3. Freitag)

### Samstag:

- 10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)





## Freud und Leid



### Getauft wurden:

- 15.10.2023 Jan Hermann Seidler, Neuenkirchen  
15.10.2023 Leon Ingo Seidler, Neuenkirchen  
15.10.2023 Henry Kaethner, Neuenkirchen  
15.10.2023 Anna Sofie Paprycka, Neuenkirchen  
22.10.2023 Niklas Wege, Neuenkirchen



### Goldene Hochzeit:

- 27.09.2023 Christel und Ulrich Großmann, Neuenkirchen  
05.10.2023 Brigitte und Günter Timm, Neuenkirchen



### Getraut wurden:

- 21.10.2023 Saskia und Lüder Eckhardt, geb. Bähr

Jahreslosung 2024

Alles, was  
ihr tut,  
geschehe  
in Liebe.

1. Korinther 16,14

Foto: Hillbricht

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

# Die Weihnachtsgeschichte